

*BFF-BIG-Fraktion - Mitteilung 04-2022*

## **Verteuerung um 380 Prozent ist indiskutabel** **BFF-BIG: Anwohnerparken muss erschwinglich bleiben**

Die von der Koalition aus Grüne, SPD, FDP und Volt ins Gespräch gebrachte Verteuerung des Anwohnerparkens um bis zu 380 Prozent ist aus Sicht der BFF-BIG-Fraktion völlig indiskutabel.

„Es kann nicht sein, dass der Parkdruck in Frankfurt, der in vielen Bereichen überhaupt erst durch Einpendler entsteht, zu Lasten der Frankfurterinnen und Frankfurter geht, die auf öffentliche Stellplätze für ihr Auto angewiesen sind.“ stellt die verkehrspolitische Sprecherin der BFF-BIG-Fraktion, Ingeborg Leineweber fest. „Jahrelang wurde es versäumt, den ÖPNV auszubauen sowie Park-and-Ride-Parkhäuser zu schaffen. Ein überteuertes Anwohnerparken stellt keine Lösung dar, sondern ist eine rein ideologisch motivierte Maßnahme, um Autofahrer weiter zu gängeln.“

Die BFF-BIG-Fraktion weist weiterhin darauf hin, dass die Menschen in Frankfurt nicht nur durch die hohen Mieten bereits stark belastet sind, sondern zusätzlich auch durch die exorbitant gestiegenen Energiekosten.

„Ein eigenes Auto darf auch in Frankfurt nicht zum Luxusgut werden und das Leben in der Stadt muss für Alle erschwinglich bleiben.“, so Leineweber abschließend.

Frankfurt am Main, 09. Februar 2022